



- 18-244 B3.5.2
Schriftliche Anfrage Orlando Wyss betreffend wie weiter mit dem Schulprojekt Birchlen
Beantwortung (GR Geschäft Nr. 247/2018)
-

Ausgangslage

Gemeinderat Orlando Wyss (SVP) hat am 30. Mai 2018 folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

„Wie weiter mit dem Schulprojekt Birchlen?“

Gemäss Medienberichten prüft die Primarschulpflege aktuell Überbrückungsmassnahmen auf dem Schulareal Birchlen.

Für die SVP Fraktion ist klar, dass aufgrund wachsender Schülerzahlen Überbrückungsmassnahmen notwendig werden, bis das geplante Schulhausprojekt Birchlen realisiert ist.

Für die SVP Fraktion ist jedoch wichtig, dass diese Überbrückungsmassnahmen einem neuen Schulprojekt Birchlen nicht in die Quere kommen, insbesondere auch einem allfälligen Gesamtneubau.

Ein erstes Schulprojekt Birchlen wurde am 29. Mai 2017 vom Gemeinderat abgelehnt. Sowohl in verschiedenen Voten anlässlich dieser GR-Sitzung, als auch in der von der Primarschulpflege gewünschten Stellungnahme der SVP Fraktion vom 29. November 2017, kam die Forderung nach Prüfung eines kompletten Neubaus als Alternative klar zum Ausdruck.

Daraus resultieren folgende Fragen:

Fragen

- 1. Wie ist der Stand hinsichtlich eines neuen Schulprojekts Birchlen?*
- 2. Zieht die Primarschulpflege einen Gesamtneubau in Betracht?*
- 3. Wenn ja, wie ist der diesbezügliche Planungsstand, wenn nein, wieso nicht?*
- 4. Ist die Primarschulpflege der Ansicht, dass Überbrückungsmassnahmen seriös beurteilt und beschlossen werden können, ohne dass Art und Umfang des zukünftigen Schulprojekts und der Zeitpunkt dessen Realisierung bekannt sind?*

Erwägungen

Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 53 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten, d. h. im vorliegenden Fall bis spätestens 1. August 2018, schriftlich zu beantworten.



Beschluss

Die schriftliche Anfrage von Orlando Wyss wird wie folgt beantwortet:

Allgemeines

An seiner Sitzung vom 29. Mai 2017 lehnte der Gemeinderat den Baukredit zur Gesamtanierung und Erweiterung der Schulanlage Birchlen ab. An ihrer Sitzung vom 20.6.2017 bewilligte die Primarschulpflege daraufhin eine erste Tranche gebundener Kredite im Umfang von CHF 300'000 für dringend notwendige Überbrückungsmassnahmen im Schulhaus Birchlen, um den weiteren Betrieb sicherzustellen. Ebenfalls an der Sitzung vom 20.6.2017 beschloss die Primarschulpflege, zunächst die rechtliche Situation nach dem ablehnenden Entscheid abklären zu lassen und danach über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

An der folgenden Sitzung der Primarschulpflege vom 11.7.2017 lag die juristische Einschätzung vor. Um das weitere Vorgehen politisch breit abzuklären und abzustützen, führte die Primarschulpflege im Herbst 2017 Gespräche mit dem Stadtrat sowie mit den Fraktionspräsidenten des Gemeinderates.

Auf Wunsch der Fraktionspräsidenten fanden bis Ende 2017 wiederum Gespräche der Schulpflegemitglieder mit ihren jeweiligen Fraktionen statt, in welchen die verschiedenen Haltungen abgeholt wurden. Nach einer Konsolidierung der eingeholten Haltungen und Ansichten gab die Primarschulpflege an ihrer Sitzung vom 23.1.2018 ihrem Ressort Infrastruktur den Auftrag, Grobkostenschätzungen für zwei Neubauvarianten durch die Firma b+p Baurealisation AG erstellen zu lassen:

- a) Neubau am bisherigen Standort mit bisheriger Gebäudeaufteilung
- b) Neubau ohne Auflagen betreffend Standort und Gebäudeaufteilung

Frage 1: Wie ist der Stand hinsichtlich eines neuen Schulprojekts Birchlen?

Die Grobkostenschätzungen sind Anfang Juni 2018 eingetroffen und wurden der Primarschulpflege und einer Delegation des Stadtrates bereits vorgestellt.

Frage 2: Zieht die Primarschulpflege einen Gesamtneubau in Betracht?

Ja.

Frage 3: Wenn ja, wie ist der diesbezügliche Planungsstand, wenn nein, wieso nicht?

Die Primarschulpflege hat am 10. Juli den Projektauftrag erteilt und wird nach der Neukonstituierung im September 2018 mit dem Projekt Birchlen starten. Die Projektgruppe wird zusammen mit der Bauherrenbegleitung unter anderem mögliche Vorgehensvarianten ohne ein herkömmliches Wettbewerbsverfahren prüfen. Dem Projekt wird von Seiten der Primarschulpflege eine hohe Priorität eingeräumt, um die Situation im Schulhaus Birchlen möglichst bald zu entlasten und den dringend benötigten Schulraum zu schaffen.

Frage 4: Ist die Primarschulpflege der Ansicht, dass Überbrückungsmassnahmen seriös beurteilt und beschlossen werden können, ohne dass Art und Umfang des zukünftigen Schulprojekts und der Zeitpunkt dessen Realisierung bekannt sind?



Ja. In Zusammenarbeit mit einer Fachfirma wird die neu gebildete Projektgruppe Birchlen diese Teilaufgabe prioritär behandeln.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Orlando Wyss (SVP), Untere Geerenstrasse 20 B, 8600 Dübendorf
- Gemeinderatssekretariat – z.H. des Gemeinderates zur Kenntnisnahme
- Bildungsvorstand
- Primarschulpflege
- Akten

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Martin Kunz
Stadtschreiber